

# Der neue Vorstand bei MP Wulff



Pressemitteilung 1/2010  
Hannover, 11. Januar 2010

Ministerpräsident bleibt Schirmherr  
Wulff: Tafeln sind unverzichtbar

Ministerpräsident Christian Wulff hat die Arbeit der Tafeln als unverzichtbar bezeichnet. Bei einem Treffen mit dem neuen Landesvorstand der Tafeln aus Niedersachsen und Bremen

bedankte er sich für das vielfältige Engagement der Organisation, deren Schirmherr Wulff bleibt. Der Ministerpräsident hatte den Landesvorstand in die Staatskanzlei eingeladen, um deren Mitglieder kennenzulernen. Wulff zeigte sich nach Angaben eines Tafel-Sprechers sehr informiert und lobte vor allem die Aktivitäten der Tafeln zur Zubereitung von Mahlzeiten aus den gespendeten Lebensmitteln, z. B. in Form von Kinderkochkursen. Die Landesvorsitzende Edeltraut Graebner aus Lingen demonstrierte mit einer Karte die fast flächendeckende Versorgung des Landes mit Tafeln und zusätzlichen Ausgabestellen. Sie wies auf die Sorge im Landesverband hin, weil immer mehr Menschen auf Hilfe angewiesen seien. Besonders bedenklich sei, dass dies in vielen Fällen auf geringe Verdienste zurückzuführen sei und die Bedürftigkeit sich keinesfalls mehr auf Empfänger von Hartz IV-Zahlungen oder Grundsicherung beschränke. Die Tafel-Vertreter erneuerten auch die Bitte an Wulff, Vorhaben und Gesetze zu unterstützen, die Kindern zugute kommen. Die aktuelle Erhöhung des Kindergelds komme nicht bei den Empfängern von Sozialgeld bzw. ALG II an, weil sie mit diesen Leistungen verrechnet werde. Dies bezeichneten die Tafelvertreter als große Ungerechtigkeit gegenüber allen anderen Familien, die seit Januar mehr Kindergeld erhalten. Zu den Gesprächsthemen gehörten die weitere Arbeit des Landesverbands und der Antrag auf Landesförderung.